



Empfehlen Sie diesen Newsletter weiter, indem Sie ihn einfach weiterleiten. Vielen Dank!

## Newsletter April 2010

### Ein Blick zurück – Gespräch zwischen Franziska und Martina

**Martina:** Liebe Franziska. Vor rund zwei Jahren formte sich die Idee für die Webseite heraus. Was war Deine Motivation, die Idee in Taten umzusetzen?

**Franziska:** Ich war in erster Linie neugierig, ob es uns gelingt, mit vergleichsweise bescheidenen Mitteln, sozusagen aus dem Nichts, ein angestrebtes Ziel zu erreichen. Zudem fand ich es verblüffend, dass vor uns niemand eine ähnliche Website überregional umgesetzt hatte. Diese Marktlücke galt es zu füllen.

**Martina:** Und, denkst Du, es ist uns gelungen, unser Ziel zu erreichen?

**Franziska:** Auf jeden Fall! Wir sind ja nun eine der etablierten überregionalen Betreuungswebsites. Täglich melden sich mehrere Familien neu bei uns an. Gleichzeitig haben wir auch ein spezielles Element, das der Selbst- oder Nachbarschaftshilfe, umgesetzt; und das unterscheidet uns von anderen Angeboten. Und Du, bist Du zufrieden?

**Martina:** Sehr - ich denke, wir können stolz auf das Erreichte sein. Wir kommen unserer Vision täglich näher, nämlich dass man von jedem Punkt der Schweiz aus im Umkreis von wenigen Kilometern eine Tandemfamilie finden kann.

**Franziska:** Du bist nach 2 Jahren noch mit vollem Elan dabei – gab es auch mal Motivationseinbrüche?

**Martina:** So gesehen nicht, ich war immer zuversichtlich. Jedoch hatte ich mir vorgestellt, mehr Unterstützung durch bestimmte Organisationen mit derselben Zielgruppe zu erhalten. Teilweise wurde ich enttäuscht. Und bei Dir; gab es Dinge, die Du Dir einfacher vorgestellt hattest?

**Franziska:** Ich hatte mir nie Illusionen gemacht und wusste, dass wir stets hartnäckig dranbleiben würden - von nichts kommt nichts. Was ich mir jedoch erhofft hatte, war mehr finanzielle Unterstützung durch die Benutzer unseres Angebots - bis heute hat eine einzige Person einen freiwilligen Mitgliederbeitrag überwiesen!

**Martina:** Ja, das ist eher mager... um Glück gibt es aber auch grosszügige Personen, welche uns von Anfang an geholfen haben, zum Beispiel unser Partner für Übersetzungen (SwissCee). Überhaupt, die vielen interessanten Kontakte, welche ich dank esgeauchso geknüpft habe, sind sehr bereichernd. Was freut Dich besonders?

**Franziska:** Mich freut, dass sich unsere Mitglieder aus allen möglichen sozialen Schichten, Nationen, Altersgruppen und Berufen zusammensetzen! Es ist wirklich alles vertreten! Und das war ja auch unser Ziel. Ebenso freuen mich die zahlreichen Feedbacks, welche eigentlich durchgehend positiv sind! Das motiviert mich nachhaltig - und Motivation können wir gut gebrauchen, da wir uns ja ständig weiterentwickeln.

**Martina:** So ist es. A propos weiterentwickeln: Durch die ganze Arbeit mit esgeauchso habe ich enorm viel gelernt! Es ist eine wertvolle Erfahrung, selber etwas aufzuziehen. Wir haben viel Zeit und auch Geld investiert - jede Minute und jeder Franken hat sich aber gelohnt!



## In eigener Sache

### Finanzen und Aufwendungen 2008 - 2009

	Projektplanung und Durchführung (rund 900 Stunden)	27'000.00
	Entwicklung der Webseite durch moonedge-business gmbh	11'330.25
	Druck von Postkarten	839.80
	Handelsregistereintrag	411.00
<b>Soll</b>	persönliche Spesen	175.00
	Druck von Adressklebern	146.35
	Bankgebühren	220.00
	Internetdomain bei SWITCH	68.00
	Werbekampagne Facebook	55.25
	<b>Total</b>	<b>40'245.65</b>
	Eigenkapital brägger + brägger	13'380.00
<b>Haben</b>	Eigenkapital in Form von Arbeitsstunden (rund 900 Stunden)	27'000.00
	Werbeeinnahmen	1'500.00
	Freiwillige Mitgliederbeiträge	10.00
	<b>Total</b>	<b>41'890.00</b>
	<b>Saldo</b>	<b>1'644.35</b>

Ein Erbvorzug sowie unser persönliches Engagement machte die Realisierung von [www.esgehtauchso.ch](http://www.esgehtauchso.ch) möglich. Für die Weiterentwicklung und Instandhaltung sind wir jedoch auf finanzielle Mittel durch Spenden, Sponsoring und Werbeeinnahmen angewiesen. Die Hauptkosten fallen momentan auf die nachhaltige Bekanntmachung der Plattform durch Werbeanzeigen auf Facebook und Kampagnen auf Google Adwords – denn je mehr Mitglieder sich auf unserer Plattform bewegen, desto eher finden sich Tandemfamilien aus der Nachbarschaft.

Wir möchten diejenigen Mitglieder bitten, welche dank uns erfolgreich eine Tandemfamilie bzw. eine Kinderbetreuung organisieren konnten, einen Geldbetrag ab CHF 10.- an uns zu überweisen - dieses Geld fliesst direkt in die Weiterentwicklung unserer Website.

**Unsere Bank:** Thurgauer Kantonalbank Amriswil, Konto: 11 20 436158-00,  
IBAN: CH64 0078 4112 0436 1580 0

## Aktuelles aus der Schweiz

### Bundeskredit für die Schaffung neuer Kinderkrippen bis 2015 verlängert – Kredit bis 2010 bereits fast aufgebraucht

Das Bundesgesetz zur Finanzhilfe ausserfamiliärer Kinderbetreuung wird vom eigenen Erfolg eingeholt. Bereits wurden seit 2003 über 30'000 neue Krippenplätze geschaffen. Jedoch wird der zweite Rahmenkredit von 120 Mio CHF (Zeitraum 2007 bis 2010) voraussichtlich im Mai dieses Jahres aufgebraucht sein. Die finanzielle Unterstützung neuer Gesuche kann daher auch bei Erfüllung aller Kriterien nicht mehr gewährleistet werden - es droht gar ein Bewilligungsstopp. Dies, obschon Tausende Kinder und ihre Eltern weiterhin auf einen Krippenplatz warten. Vor diesem Hintergrund ist zu begrüssen, dass die Finanzierungshilfe bis 2015 verlängert wird. Auf der anderen Seite stimmt die Kürzung des beantragten Kredites von 140 auf 80 Mio CHF jedoch kritisch.



## ÖKK LÄSST KINDERTRÄUME WAHR WERDEN

Aus alt wird neu: Vom 8. März bis 11. April 2010 verlosen wir wöchentlich ein tolles Kinderzimmer. Nutzen Sie Ihre Chance und machen Sie mit unter [www.mein-kinderzimmer.ch](http://www.mein-kinderzimmer.ch).

Es ist ganz einfach. Fotografieren oder filmen Sie das Zimmer Ihres Kindes (Kinder bis 18 Jahre) Und laden Sie das Foto oder Video auf [www.mein-kinderzimmer.ch](http://www.mein-kinderzimmer.ch). Animieren Sie Ihre Verwandten, Bekannten und Freunde, online für Ihr Zimmer zu stimmen. Das Kinderzimmer, welches jeweils Sonntagnacht um 24.00 Uhr am meisten Stimmen gesammelt hat, gewinnt eine komplette Neugestaltung. Insgesamt verlost ÖKK fünf neue Kinderzimmer.

Viel Glück!



## Neue Plattform zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, ein Angebot des Kantons Zürich

Die neue Internetplattform [www.vereinbarkeit.zh.ch](http://www.vereinbarkeit.zh.ch) dient Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden als Informationspool und Forum zu Themen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Unternehmen erfahren, wie sie familienfreundlicher werden können, Angestellte finden Tipps, wie sie zu einer besseren Vereinbarkeit kommen können. Die Seite wird vom Kanton Zürich betrieben.

Ihre Familienfreundlichkeit können Unternehmen auf der Plattform selber testen. Auf Blog [blog.vereinbarkeit.zh.ch](http://blog.vereinbarkeit.zh.ch) können sie Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen. Und sie können mit der Promotorin und dem Promotor der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Unternehmen des Kantons Zürich, Sibylle Sachs und Matthias Möllene, bloggen.

Auf [www.vereinbarkeit.zh.ch](http://www.vereinbarkeit.zh.ch) finden sich zudem die Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von Unternehmen der Kantone Zürich und Basel-Stadt. Sie zeigt, dass die Unternehmen mehrheitlich familienfreundlich sind, aber noch viel Handlungsbedarf besteht.